

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

05.03.1935 - Henri Vernoy de Saint-Georges und Jean-Francois-Alfred Bayard / Carl Gollmick und Arthur Pfahl (Bearb.): Marie oder: Die Regimentstochter.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Größte Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Footfreese
Lange Str. 60, Ecke Gaststraße

Melching
Lange Str. 60, Ecke Gaststraße

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Dienstag, den 5. März 1935
Anrechtvorstellung A 22

Marie

oder

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Aufzügen von Donizetti

Nach dem Französischen der H. H. Saint-Georges und Bayard.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Carl Gollmick,
in der textlichen Neubearbeitung von Arthur Pfahl

Die Marchesa Maggiorivoglio	Bertha Koopmann
Sulpiz, Feldwebel	Paul Weber
Tonio, ein junger Schweizer	Franz Kugler
Marie, Marktendermädchen	Ruth Hofmann
Herzog Paolo XLVII. von Craquitordi	Paul Keimer
Die Herzogin von Craquitordi	Edith Ludwigs
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Jack Hafner
Ein Notar	Franz Karisch
Ein Korporal	Mar Thede
Ein Landmann	Gustav Gottschall

Österreichische Grenadiere. Italienische Landleute,
Herren und Damen. Bediente der Marchesa.

Die Handlung spielt in der Gegend von Bologna im Jahre 1815,
der zweite Akt aber ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Musikalische Leitung: Billy Schweppe

Ingenieurung: Fritz Wief

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Ehrede: Hans Dietrich Kindler

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20 Uhr Pause nach dem 1. Aufzug Ende 22¹/₄ Uhr

Th. Barfuß Necht., Oldenburg

Die Gaststätte

Flaus Schöneck
A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Flaatenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

•
OLDENBURG I. O.
KAISERSTRASSE 16

•
FERNSPRECH-SAMMELNR. 4086

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063
Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte
ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1.— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Wochenspielplan

Mittwoch	6.	Außer Anrecht IA, II A III A 1'	20— gegen 23	Wiener Blut
Donnerstag	7.	B 22.	20—g. 23	Erstaufführung Der Bettler Namenlos
Freitag	8.	C 23	20— geg. 23	Wiener Blut
Sonabend	9.	Außer Anrecht	20—n. 22	Einmaliges Tanzspiel Mary Wigman
Sonntag	10.	Außer Anrecht	15 $\frac{1}{2}$ — 18	Krach im Hinterhaus Ganz kleine Preise 0,50—1,50 RM.
		Außer Anrecht	19 $\frac{1}{2}$ — geg. 22 $\frac{1}{2}$	Wiener Blut

In Vorbereitung:

Schauspiel: „Julius Cäsar“ (Neuaufführung)
 Oper: „Die Nacht des Schicksals“ (Neuaufführung)
 Operette: „Der Graf von Luxemburg“ (Neuaufführung)

Sonabend, den 9. März 1935, 20 Uhr

Einmaliges Gastspiel

Mary Wigman

und ihre Tanzgruppe [16 Tänzerinnen]

Keine erhöhten Preise: —,50 bis 3,— RM.

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
 Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

